

Heidenheim, 27. Juli 2021

Presse-Information

José-Marie Kousse mou zum Chefarzt der Psychiatrie gewählt.

Der Aufsichtsrat der Klinikgesellschaft hat den bisherigen leitenden Oberarzt José-Marie Kousse mou zum neuen Chefarzt der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik in Heidenheim gewählt. „Herr Kousse mou ist seit fast zehn Jahren fester und anerkannter Bestandteil der Heidenheimer Psychiatrie, ein sehr geschätzter Kollege im Ärztekreis, der mit großer Erfahrung und vielen neuen Ideen den erfolgreichen Kurs der Klinik weiterführen wird“, so Landrat und Aufsichtsratsvorsitzender der Klinik-Gesellschaft Peter Polta.

In der seit 1994 bestehenden Klinik ist Kousse mou nun der dritte Chefarzt, der die seit fast drei Jahrzehnten bestehende Erfolgsgeschichte fortschreiben wird. Die Heidenheimer Psychiatrie besitzt in Expertenkreisen national und international einen herausragenden Ruf hinsichtlich zwangsfreier Behandlung in der Psychiatrie sowie neuer Methoden der stationären Patientenversorgung außerhalb von Krankenhausmauern. Kousse mou tritt seine Chefarztfunktion offiziell zum 1. August 2021 an.

Der im westafrikanischen Benin geborene Arzt kam 1995 nach Deutschland. Er spricht fließend deutsch, französisch und englisch. Zwischen 1997 und 2003 studierte er Medizin an der Universität in Würzburg. Dabei verbrachte er praktische Ausbildungstertiale in Genf und Montreal. Sein beruflicher Einstieg als Assistenzarzt folgte 2004 in der Psychiatrie am Bezirkskrankenhaus Kaufbeuren, dort schloss er auch seine Fachweiterbildung in Psychiatrie und Psychotherapie ab. 2009 wechselte er für zwei Jahre als Oberarzt in das Gemeindepsychiatrische Zentrum in Detmold.

Seit 2012 gehört José-Marie Kousse mou zum Team der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik im Klinikum Heidenheim. Als leitender Oberarzt hat er zunächst die Verantwortung für Patienten der Pflegestation 42 übernommen, ebenso für die Psychiatrische Tagesklinik, in die pro Jahr etwa 250 Patienten über mehrere Wochen hinweg täglich kommen. Schwerpunkte seines umfangreichen Aufgabenbereiches bildeten zunächst Akutpsychiatrie, Psychopharmakologie, transkulturelle Psychiatrie sowie die Assistentenausbildung. Zudem lag die Chefarzt-Stellvertretung in seinen Händen.

Nachdem der bisherige Chefarzt Dr. Martin Zinkler das Haus im Frühjahr dieses Jahres Richtung Bremen verlassen hat, leitete Kousse mou die Klinik seit Mitte Mai kommissarisch. Bereits eineinhalb Jahre zuvor hatte er für mehrere Monate die kommissarische Leitung der Klinik inne, in der pro Jahr rund 1.400 stationäre Behandlungsfälle mit vielfältigen psychischen und psychosomatischen Erkrankungen mit großer Kompetenz behandelt werden. Entsprechend groß ist die Bandbreite der Therapiemöglichkeiten. Dazu gehört auch die Hometreatment-Behandlung im Rahmen des Modellprojektes. Hier werden seit 2016 im Durchschnitt zwischen 15 und 20 % der Patienten zuhause behandelt. Nach Ablauf der siebenjährigen Projektphase soll diese Behandlungsform weitergeführt werden, so der neue Chefarzt, der ebenso die fest etablierte Peer-to-Peer-Beratung beibehalten will.

Bei der weiteren Ausrichtung seiner Klinik will er unter anderem folgende Schwerpunkte setzen: Aufbau eines ambulanten Behandlungsangebotes für traumatisierte Patienten. In Zusammenarbeit mit der Neurologie im Klinikum sollen zudem Gedächtnissprechstunden etabliert werden, um bei Patienten mit demenziellen Entwicklungen ein Fortschreiten der Erkrankung zu bremsen.

 **Kliniken Landkreis Heidenheim gGmbH**
Klinikum Heidenheim und Geriatriische Reha Giengen

Geschäftsführer
Dr. med. Rainer Pfrommer
Aufsichtsratsvorsitzender
Landrat Peter Polta

Gerichtsstand Heidenheim
USt-IdNr.: DE248523564
HRB 661959

Schloßhaustraße 100, 89522 Heidenheim
www.kliniken-heidenheim.de info@kliniken-heidenheim.de

Volksbank Heidenheim
IBAN: DE19 6329 0110 0333 4970 07 BIC: GENODES1HDD

Kreissparkasse Heidenheim
IBAN: DE81 6325 0030 0000 8803 30 BIC: SOLADES1HDD

Nachdem er sich vor Jahren bereits in Paris mit transkultureller Psychiatrie und Migrationspsychiatrie beschäftigt hat, liegt ihm die Verbesserung der Behandlung von Patienten mit Migrationshintergrund am Herzen. Hierzu beschäftigt er sich derzeit in seiner Promotionsarbeit mit der Aufnahmesituation von stationär behandelten Patienten mit Asylbewerberstatus.

Darüber hinaus will er die Kommunikation im gemeindepsychiatrischen Netzwerk im Landkreis weiter verbessern. Hinzukommen soll ein regelmäßiger Austausch mit allen beteiligten Akteuren, die im psychiatrischen Sektor tätig sind, um dadurch die Situation psychisch-kranker Menschen zu verbessern.



José-Marie Kousssemou – der neue Chefarzt der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik im Klinikum Heidenheim vor seiner Wirkungsstätte, hier das Bettenhaus der Psychiatrie mit drei Pflegestationen.

Pressekontakt:

Kliniken Landkreis Heidenheim gGmbH

Unternehmenskommunikation

Günther Berger

☎ 07321-33-2322

E-Mail: Guenther.Berger@Kliniken-Heidenheim.de



Kliniken Landkreis Heidenheim gGmbH
Klinikum Heidenheim und Geriatriische Reha Giengen

Geschäftsführer
Dr. med. Rainer Pfrommer
Aufsichtsratsvorsitzender
Landrat Peter Polta

Gerichtsstand Heidenheim
USt-IdNr.: DE248523564
HRB 661959

Schloßhaustraße 100, 89522 Heidenheim
www.kliniken-heidenheim.de info@kliniken-heidenheim.de

Volksbank Heidenheim
IBAN: DE19 6329 0110 0333 4970 07 BIC: GENODES1HDH

Kreissparkasse Heidenheim
IBAN: DE81 6325 0030 0000 8803 30 BIC: SOLADES1HDH